Hiob 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Bildad, der Schuchiter, antwortete und sprach:

2 Wie lange willst du solches reden, und sollen die Worte deines Mundes ungestümer Wind sein? **3** Wird Gott[1] das Recht beugen, oder wird der Allmächtige beugen die Gerechtigkeit? **4** Wenn deine Kinder gegen ihn gesündigt haben, so gab er sie ihrer Übertretung preis. **5** Wenn *du* Gott[2] eifrig suchst und zu dem Allmächtigen um Gnade flehst, **6** wenn du lauter und rechtschaffen bist, ja, dann wird er zu deinen Gunsten aufwachen und Wohlfahrt geben der Wohnung deiner Gerechtigkeit; **7** und dein Anfang wird gering erscheinen, aber dein Ende sehr groß werden.

8 Denn befrage doch das vorige Geschlecht, und richte deinen Sinn auf das was ihre Väter erforscht haben. **9** (Denn wir sind von gestern und wissen nichts, denn ein Schatten sind unsere Tage auf Erden.) **10** Werden jene dich nicht belehren, dir's sagen, und Worte aus ihrem Herzen hervorbringen?

11 Schießt Papierschilf auf, wo kein Sumpf ist? wächst Riedgras empor ohne Wasser? **12** Noch ist es am Grünen, wird nicht ausgerauft, so verdorrt es vor allem Grase. **13** Also sind die Pfade aller, die Gottes[3] vergessen; und des Ruchlosen Hoffnung geht zu Grunde. **14** Sein Vertrauen wird abgeschnitten, und seine Zuversicht ist ein Spinnengewebe. **15** Er stützt sich auf sein Haus, und es hält nicht stand; er hält sich daran fest, und es bleibt nicht aufrecht. - **16** Saftvoll ist er vor der Sonne, und seine Schößlinge dehnen sich aus über seinen Garten hin; **17** über Steinhaufen schlingen sich seine Wurzeln, er schaut die[4] Wohnung der Steine; **18** wenn er[5] ihn wegreißt von seiner Stätte, so verleugnet sie ihn: „Ich habe dich nie gesehen!“ **19** Siehe, das ist die Freude seines Weges; und aus dem Staube sprossen andere hervor.

20 Siehe, Gott[6] wird den Vollkommenen[7] nicht verwerfen, und nicht bei der Hand fassen die Übeltäter. **21** Während er deinen Mund mit Lachen füllen wird und deine Lippen mit Jubelschall, **22** werden deine Hasser bekleidet werden mit Scham, und das Zelt der Gesetzlosen wird nicht mehr sein.

Fußnoten

1. El
2. El
3. El
4. O. drängt sich hindurch in die
5. d.h. Gott
6. El
7. S. die Anm. zu Kap. 1,1

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de